

In Zusammenarbeit mit

IGES



Deutsches Rotes Kreuz **+**



h²
Hochschule
Magdeburg • Stendal



Verband der Privaten
Krankenversicherung



Pflegeeinrichtungen –
Bewegungsfreundliche Organisationen

Fachinformation über Teilprojekt 4 von PflBeO

30.11.2020

Fachinformation über Teilprojekt 4 von PfleBeO

Im Rahmen von Teilprojekt 4 wird eine Expertise zur Anschlussfähigkeit von lebensweltbezogenen Maßnahmen der Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Bewohnerschaft und Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen erarbeitet. Teilprojekt 4 wird von der MA&T Sell & Partner GmbH aus Würselen durchgeführt.

Ziel des Teilprojekts ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Bewegungsförderung der Bewohnerschaft mit der Gesundheitsförderung von Pflegekräften und anderen Beschäftigten stationärer Pflegeeinrichtungen gemeinsam verbessert werden kann. Dazu soll die Weiterentwicklung stationärer Pflegeeinrichtungen im Sinne einer bewegungsfördernden Lebenswelt für die Bewohnerschaft mit der Weiterentwicklung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements für die Beschäftigten verbunden werden.

Zunächst wird in einer Expertise beschrieben werden, ob, wie und unter welchen Bedingungen eine solche Integration von bewegungs- und gesundheitsfördernden Ansätzen für Bewohnerschaft und Beschäftigte in stationären Pflegeeinrichtungen möglich ist. Dazu werden anknüpfend an eine Literaturanalyse Interviews und Workshops mit Experten (z. B. aus themenverwandten Projekten, aus Verbänden und Ministerien und von Präventionsträgern) durchgeführt sowie Vor-Ort-Maßnahmen anderer Teilprojekte von PfleBeO begleitet und ausgewertet.

Aufbauend auf diesen Erkenntnissen wird ein Vorschlag entwickelt, welche Strukturen und Inhalte ein „Integriertes Gesundheitsmanagementsystem“ haben könnte, das gleichzeitig auf Bewohnerschaft und Beschäftigte zielt und in ein ganzheitliches Managementsystem für stationäre Pflegeeinrichtungen eingebettet ist.

Weiterhin werden Empfehlungen unterbreitet, wie in künftigen Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention durch den Gesetzgeber und weitere Akteure die Vorteile der Verbindung dieser beiden Ansätze genutzt werden können.

Für stationäre Pflegeeinrichtungen wird ein Handlungsleitfaden für ein integriertes Gesundheitsmanagementsystem entwickelt, der Anregungen für die Weiterentwicklung hin zu gesundheits- und bewegungsfördernden Organisationen beinhaltet.